



AMRIT KALASH – der Nektar der Götter

Amrit Kalash gilt als das berühmteste Rasayana im Ayurveda und ist auch Ihnen wahrscheinlich schon einmal begegnet. Sei es in einer Panchakarma Kur, durch Empfehlungen oder durch das Beschäftigen mit Ayurveda und beliebten Heilpflanzen. Es hat als eingekochte Paste eine ungewöhnliche Konsistenz und einen süßlichen Geschmack und wird von den meisten Menschen gern eingenommen.

Die mythische Geschichte hinter Amrit Kalash klingt wie eine märchenhafte Sage, steht aber sinnbildlich für die Entwicklung des Menschen zur vollkommenen Gesundheit. Amrit Kalash bedeutet übersetzt: Das Gefäß, das den Lebensnektar enthält.

In den klassischen Texten wird beschrieben, wie die positiven Kräfte (Devas) und die gegensätzlichen Kräfte (Asuras) den Milchozean rühren, um einen Nektar der Unsterblichkeit hervorzubringen, der Krankheit und Leid von den Menschen fernhält. Als der Ozean immer mehr zu schäumen begann, entstieg ihm Dhanvantari, der Schutzpatron des Ayurveda, der in seinen Händen das Kalash (Gefäß) mit Amrit (Nektar) hielt.

Dieser Nektar dient dazu Körper, Geist und Seele auszugleichen und Harmonie in die Doshas zu bringen.

Wie Amrit Kalash in den Westen kam

Der vedische gelehrte Maharishi Mahesh Yogi brachte Anfang der 80er Jahre die jahrtausende alten Lehren des Ayurveda in den Westen und setzte sich zeitlebens für eine Aufarbeitung und Rekonstruktion von zum Teil verloren gegangenen und in Vergessenheit geratenem Wissen ein. Mit Unterstützung von indischen Gelehrten, wie B. D. Triguna, V. M. Dwiwedi und Balraj Maharshi wurde auch besonders der Pflanzenheilkunde viel Aufmerksamkeit geschenkt



B. D. Triguna



V. M. Dwiwedi



Balraj Maharshi

und hochwertige Rezepturen für Nahrungsergänzungsmittel und Rasayanas entwickelt. Zu den Rasayanas, also verjüngenden Therapien, zählt auch das Amrit Kalash.



AMRIT KALASH – der Nektar der Götter

In sehr aufwändigen Verfahren mit über 250 Produktionsschritten werden aus 22 Kilo Rohmaterial 1 Kilo der verzehrfertigen Paste hergestellt. Hierfür werden aus 14 Anbaugebieten, die sich über ganz Indien bis zum Himalaya erstrecken, Kräuter, Wurzeln und Früchte gesammelt. Insgesamt finden 42 verschiedene Pflanzenteile zusammen mit Ghee, Honig und Rohrzucker ihre Verwendung.

Um die Pflanzen zum richtigen Zeitpunkt zu sammeln und zu ernten, sind speziell ausgebildete Mitarbeiter nötig, die Erntezeitpunkt, Besonderheiten der einzelnen Pflanzen und wichtige Schritte der Verarbeitung kennen, um den hohen Qualitätsansprüchen der Maharishi Ayurveda Produkte zu genügen. Beispielsweise muss die enthaltene Amalaki Frucht zum richtigen Zeitpunkt vom Amlabaum gepflückt, statt wie sonst üblich, vom Boden gesammelt werden, um in Amrit Kalash verarbeitet werden zu dürfen.



Haritaki Frucht

veda Zentren, zum Beispiel im Rahmen von Panchakarma Kuren, gezielt für Ihre Gesundheit eingesetzt. Bis heute erforschen ayurvedische Ärzte, sogenannte Vaidyas, klassische Ärzte und Wissenschaftler die alten, überlieferten Texte, die sich zunehmend durch wissenschaftliche Methodik belegen lassen.



Amalaki Frucht

Die Amalaki Frucht hat einen sehr hohen Anteil an Vitamin C und wird in den vedischen Texten als göttliche Heilpflanze bezeichnet. Sie findet neben der Verarbeitung in Amrit Kalash in vielen weiteren Pflanzenpräparaten ihre Anwendung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist Haritaki, eine Frucht, die im Ayurveda als Pitta-reduzierend klassifiziert ist, die blutreinigend und Nerven-stärkend wirken soll und auch im bekannten Triphala vorkommt.

Über die letzten Jahrzehnte ist das ayurvedische Wissen in den Westen und besonders auch nach Deutschland gelangt und wird in Maharishi Ayur-

Das Immunsystem stärken mit Amrit Kalash

Durch die vielen gesundheitsfördernden Substanzen werden die Doshas ausgeglichen und *Ojas*, das Synonym für Lebenskraft, aufgebaut. *Ojas* steht im Ayurveda für Vitalität, Langlebigkeit und Strahlkraft. Dessen Aufbau und Wiederherstellung ist das Ziel einer jeden Panchakarma Kur.

Häufig wird Amrit Kalash nach Panchakarma noch für ein paar Wochen als Nachkur verabreicht, um den Kurerfolg zu maximieren.

Mehrere Studien haben gezeigt, dass Amrit Kalash ein hochpotentes Antioxidans ist, also freie Radikale sättigt. Freie Radikale sind Zwischenprodukte, die bei verschiedenen Stoffwechselfvorgängen entstehen und hochreaktiv sind. Diese Reaktionsfreudigkeit sorgt für Zellschäden, für Schäden an der DNA und schwächt die Zellfunktion, wodurch zum Beispiel schnelleres Altern ausgelöst wird, ebenso wie alle Arten von Entzündungen, Krebserkrankungen uvm.



AMRIT KALASH – der Nektar der Götter



VATA



PITTA



KAPHA

Amrit Kalash hat einen völlig anderen Wirkmechanismus als die bekannten und zu diesem Zweck hochgelobten reinen Vitamine A, E, C und das Spurenelement Selen. Denn letztere liefern dem Körper freie Elektronen, die die freien Sauerstoffradikale direkt sättigen und unschädlich machen.

Die Wirksamkeit von Amrit Kalash ist jedoch sehr viel höher als diejenige der bekannten Einzelsubstanzen, da sich die Pflanzenteile in ihrer Wirksamkeit ergänzen und addieren.

Amrit Kalash hat in mehreren Studien bewiesen, dass seine Wirkung gegen die schädigenden freien Sauerstoffradikale im Vergleich 100- bis 1.000mal höher als diese dafür normalerweise gepriesenen Vitamine und Spurenelemente. Andere Studien zeigten dabei, dass Amrit Kalash (MA-4 und MA 5) ein hochpotentes körpereigenes Enzym aktiviert, die Superoxid-Dismutase. Diese sättigt unablässig freie Radikale, macht sie damit unschädlich und entzieht somit vielen verschiedenen Erkrankungen den Boden, was ebenfalls durch verschiedene Untersuchungen gezeigt wurde.

In wissenschaftlichen Studien konnte außerdem die Wirkung von Amrit Kalash auf die Bildung von weißen Blutkörperchen, die essentiell für die Immunabwehr sind, nachgewiesen werden. Während der Einnahme dieses Rasayanas zeigte sich, dass sich bei Anwesenheit von Krankheitskeimen Abwehrzellen schneller teilten und die Immunantwort zielgerichteter war. So wurden weniger über-

schießende Immunreaktionen beobachtet, wie es beispielsweise häufig bei allergischen Reaktionen der Fall ist.

Amrit Kalash gezielt einsetzen

Die klassischen Texte raten besonders in anstrengenden Phasen für Körper und Geist zu einer täglichen Einnahme. Also in Zeiten mit starker Beanspruchung des Immunsystems, wie im Winter oder in der Übergangszeit zum Frühling. Besonders wenn wir viel Stress erfahren, kann dies zu einer herabgesetzten Leistung des Immunsystems führen und anfälliger für Infekte machen.

Amrit Kalash besänftigt besonders Vata und Pitta aber auch Kapha. Neben dem Ausgleich der Doshas werden nach ayurvedischer Auffassung alle Körpergewebe, die Dhatus, genährt und gestärkt.

Aufgrund des Zuckeranteils sollten Menschen mit prädiabetischer Stoffwechsellage, Diabetes oder Candida-Belastung ein anderes Rasayana bevorzugen. Bitte nehmen Sie in einem solchen Fall mit einem Ayurveda-Arzt Kontakt auf.

Es gibt Amrit Kalash in zwei Formen, die Paste MA 4 sowie Tabletten MA 5. Studien haben gezeigt, dass diese beiden hochpotenten Mittel bei vielfältigen Störungen ausgleichend wirken: Depressionen, Schmerzen, Menstruationsbeschwerden, Allergien,



AMRIT KALASH – der Nektar der Götter

Schutz vor schädigenden chemischen Substanzen, vorbeugend und lindernd bei Krebserkrankungen sowie zur begleitenden Therapie, um die Nebenwirkung von Chemo- und Strahlentherapie bei der Behandlung von malignen Tumoren abzumildern, sowie einer deutlichen Besserung der Abwehrlage.

Studien zufolge lässt die Aktivierung der Superoxid-Dismutase nach 5-6 Stunden allmählich

nach, so dass es empfehlenswert ist, beide Präparate möglichst gleichmäßig über den Tag zu verteilen.

Bitte konsultieren Sie bei spezifischen Fragen Ihren Ayurveda Arzt/Vaidya vor der Einnahme, der in einer ambulanten Konsultation Ihre Gesamtsituation näher betrachten kann.

Bleiben Sie gesund!

